

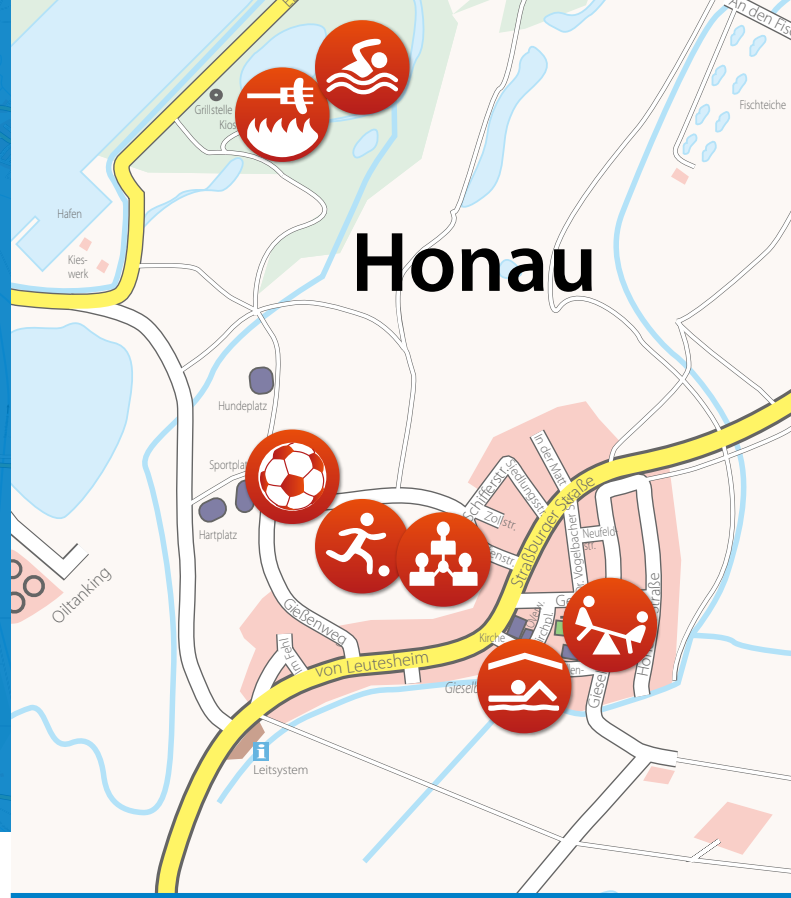
JUGEND STADTPLAN RHEINAU

1. Auflage
Stand Mai 2014
Herausgeber:
Stadt Rheinau

(unmaßstäbliche Skizze)



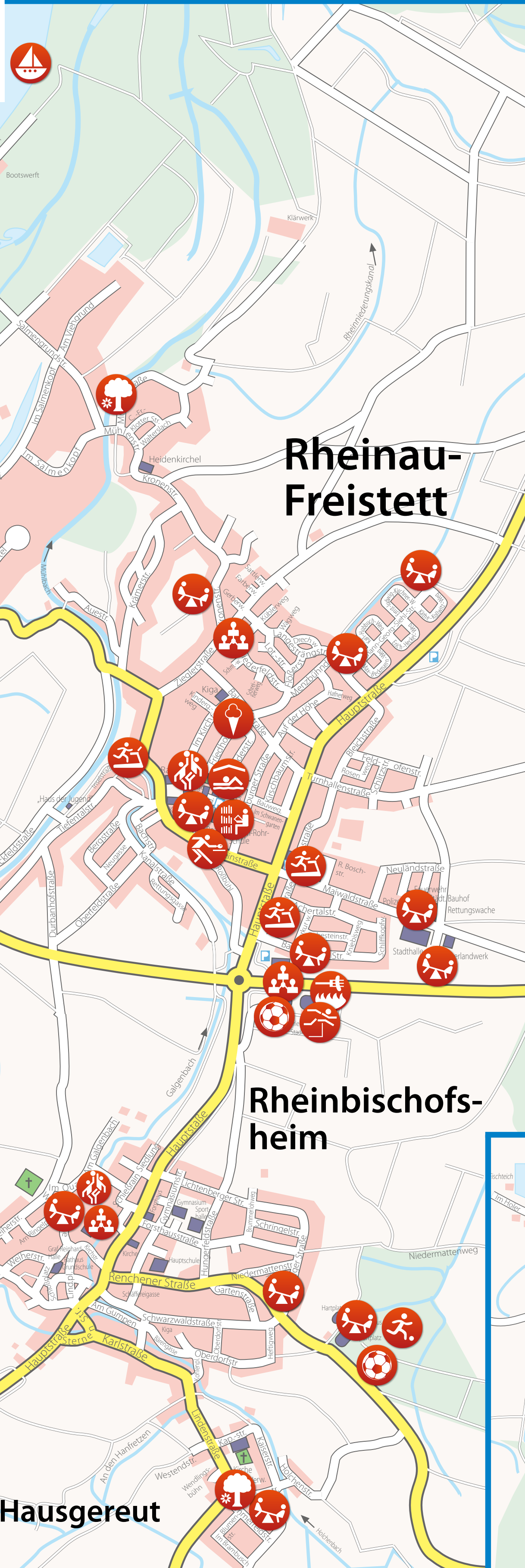
STADT RHEINAU



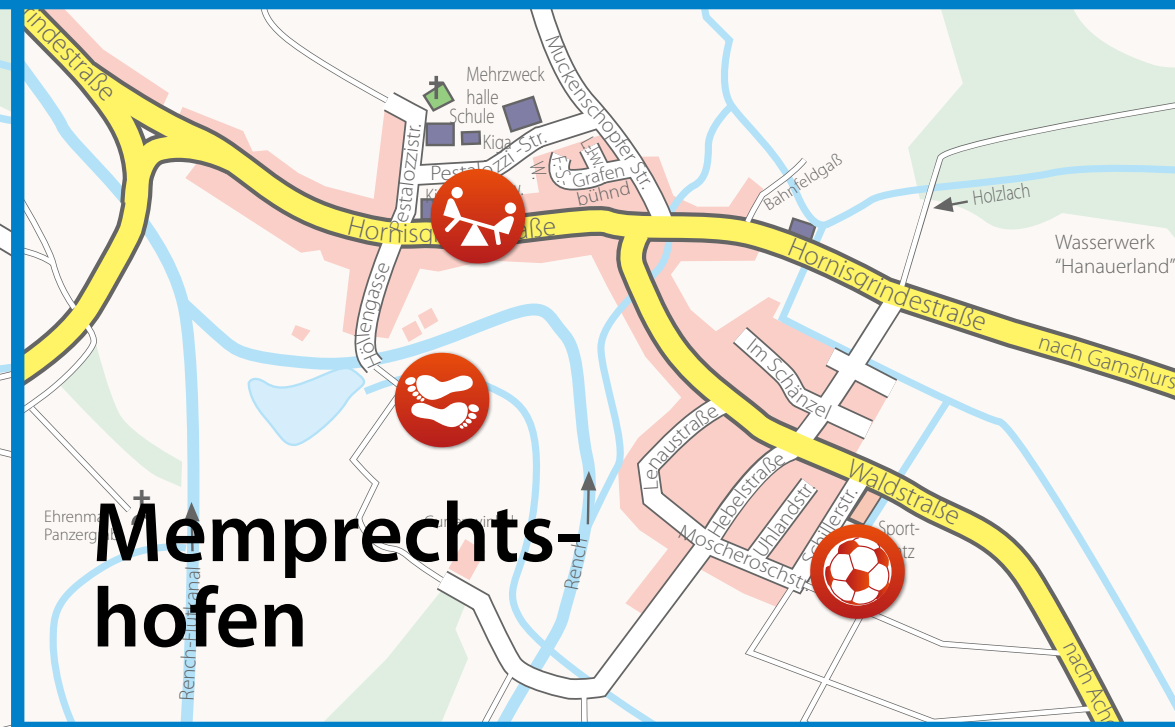
Honau



Helmlingen



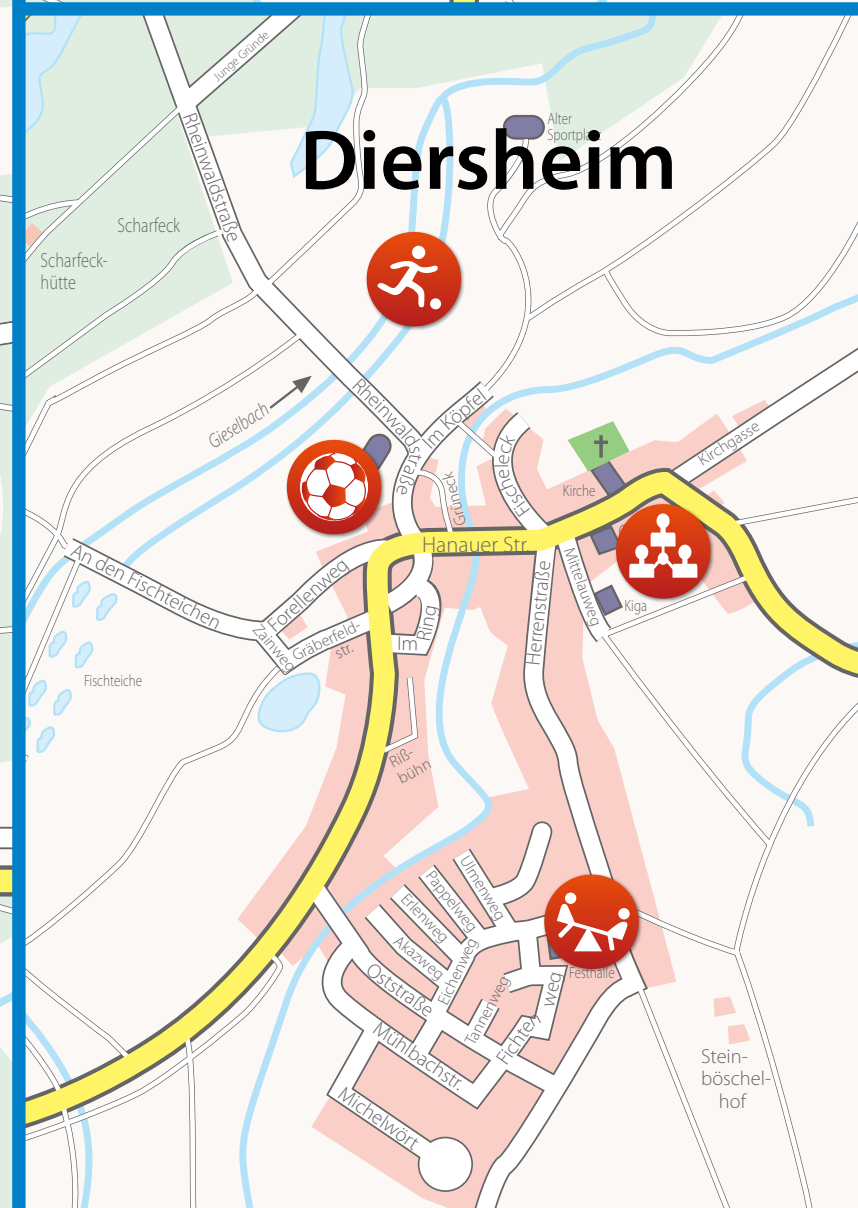
Rheinau-
Freistett



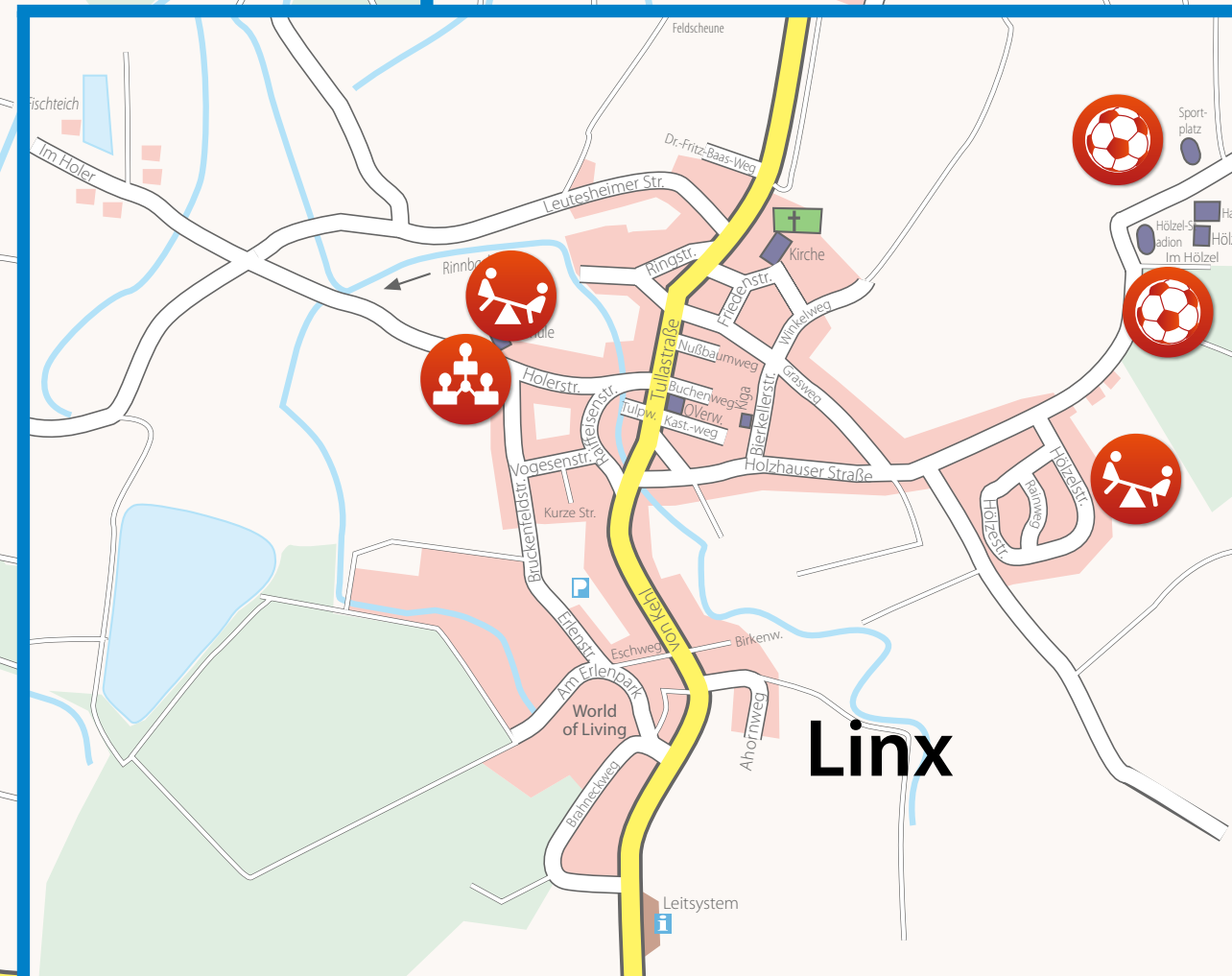
Memprechts-
hofen



Holzhausen



Diersheim



Linx

- Grillplatz
- Spielplatz
- Park
- Minigolf
- Tischtennis
- Bolzplatz
- Fußball
- Sportplatz
- Barfußpark
- Hallenbad
- Kegelbahn
- Fitnessstudio
- Basketball
- Eisdiele
- Bibliothek
- Jugendtreff
- Badesee
- Waldlehrpfad
- Segeln

Hausgereut



Michael Welsche
Bürgermeister

Liebe Jugendliche der Stadt Rheinau,

mit dem Jugendstadtplan haltet ihr einen Plan in Händen, welcher euch Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufzeigt, nützliche Informationen zu den öffentlichen Einrichtungen gibt und Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen aufführt.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des 3. Rheinauer Jugendgemeinderates, die viel Zeit und Mühe investiert haben, um euch diesen Plan präsentieren zu können.

Wie ihr seht, gibt es schon einige Anlaufstellen speziell für die junge Generation, jedoch sollten wir uns nicht auf den bisherigen Erfolgen ausruhen, sondern stetig weiterarbeiten und gemeinsam neue Ideen für die Jugend der Stadt finden.

Deshalb lade ich euch ein, euch auch selbst am öffentlichen Leben der Stadt zu engagieren, sei es im Jugendgemeinderat, in Vereinen oder bei Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen der Stadt.

Jugendgemeinderat Rheinau – Wer sind wir und was machen wir?

Auf Initiative von Bürgermeister Michael Welsche fanden im Jahr 2008 erstmals Wahlen zum Jugendgemeinderat der Stadt Rheinau statt. Die 20 Mitglieder des Gremiums werden für zwei Jahre gewählt und sind zwischen 14 und 19 Jahre alt. Gewählt wird an den Rheinauer Schulen. Für Wahlberechtigte, welche keine Schule in Rheinau besuchen, gibt es die Möglichkeit zur Briefwahl.

Der Jugendgemeinderat wirkt in allen jugendrelevanten Angelegenheiten der Stadt mit und hat zum Ziel, die Jugendlichen Rheinaus durch das Engagement in Diskussionen und durch die Mitwirkung bei Entscheidungen im Gremium am kommunalpolitischen Leben teilhaben zu lassen.

Der Jugendgemeinderat hat schon Einiges erreicht: Das Netz der Fahrradwege wurde ausgeweitet, ein Outdoorplatz wurde als Aufenthaltsort für Jugendliche geschaffen und bei jugendrelevanten Entscheidungen haben die Mitglieder des Jugendgemeinderates immer die Möglichkeit, vor dem Gemeinderat und der Verwaltungsspitze auf ihre Vorschläge und Anregungen aufmerksam zu machen. Auch bei der Medienauswahl in der Stadtbibliothek in Freistett war der Jugendgemeinderat beteiligt und hat dafür gesorgt, dass attraktive Bücher und Konsolenspiele angeschafft wurden.



2008-2010



2010-2012



2012-2014



2014-2016



Hallenbäder

Das **Hallenbad in Freistett** hat dienstags bis sonntags geöffnet und bietet neben verschiedenen Kursen für alle Altersklassen das Discoschwimmen speziell für Jugendliche an. Die Öffnungszeiten und Hinweise zu aktuellen Aktionen sind auf der Homepage der Stadt Rheinau zu finden. Ermäßigten Eintritt gibt es für Jugendliche bis 16 Jahren und für Schwerbehinderte, Schüler und Studenten.

Das **Hallenbad in Honau** hat mittwochs bis montags geöffnet und wird vom Bürgerforum Hallenbad Rheinau-Honau e.V. geleitet. Neben Schwimm- und Fitnesskursen lockt vor allem die Sauna Gäste aller Altersklassen.

Barfußpfad Memprechtshofen

Der Geschichts- und Naturlehrpfad (Barfußpfad) in Rheinau-Memprechtshofen führt über verschiedene Bodenbeläge und Materialien und bietet eine Balancierstation, an welcher ihr eure Konzentration schulen könnt. Der unmittelbare Kontakt der Fußsohlen mit dem Boden hilft Stress abzubauen, wirkt entspannend und erweitert das Bewusstsein. Probiert es aus! Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Rheinau und beim Verein für Ortsgeschichte in Memprechtshofen.

Basketballplatz

Einen Basketballplatz für Jung und Alt gibt es neben der Realschule in Rheinau-Freistett. Hier könnt ihr euch treffen, um gemeinsam Spaß zu haben und euch sportlich zu betätigen.

Freistett Outdoorplatz

Seit 2008 haben Jugendliche aus Rheinau einen Outdoor-Treffpunkt am Friedrich-Stephan Stadion in Freistett. Der auf Initiative des damaligen Jugendgemeinderates geschaffene Treffpunkt soll eine Möglichkeit bieten, sich ohne Voranmeldung an dem Platz aufzuhalten und Zeit zu verbringen.



Anlaufstellen bei Problemen und Ängsten

Landratsamt Offenburg:
Kommunaler Sozialer Dienst
(Hilfe für Opfer von Gewalt)
Richard-Wagner-Str. 10-12,
77694 Kehl,
Tel. 07851 9487-5037
sozialdienst.kehl@ortenaukreis.de

Aufschrei (gegen sexuelle Gewalt)
Hindenburgstr. 28,
77654 Offenburg,
Tel. 0781 31000
offenburg@aufschrei-ortenau.de
www.aufschrei-ortenau.de

Leuchfeuer Kehl e.V. (gegen sexuelle Gewalt)
Richard-Wagner-Str. 3,
77694 Kehl
info@leuchfeuer-kehl.de
www.leuchfeuer-kehl.de

Der deutsche Kinderschutzbund
Kreisverband Ortenau e.V. (gegen Gewalt, Armut und für die Umsetzung der Kinderrechte)
Hindenburgstr. 28/30,
77654 Offenburg,
Tel. 0781 43338
Kinderschutzbund-og@t-online.de

Frauen helfen Frauen e.V.
(Hilfe für körperlich und psychisch misshandelte Frauen und Kinder)
Tel. 0781 34311
info@frauenhaus-ortenau.de

Psychologische Beratungsstellen
für Eltern, Kinder und Jugendliche
(Hilfe für Opfer seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt)
> Träger Caritasverbände:
Okenstraße 26,
77652 Offenburg,
Tel. 0781 790120
pb.sekretariat@caritas-offenburg.de
oder
> Träger Ortenaukreis
Rheinstraße 33,
77694 Kehl,
Tel. 07851 899740
pb.kehl@ortenaukreis.de

Weisser Ring
(Hilfe für Kriminalitätsopfer)
Tel. 07831 7140,
Mobil 01 71 4758263
wr-ortenaukreis@emil.de
www.tinyurl.com/wrortenau



Jugendtreff Rheinau



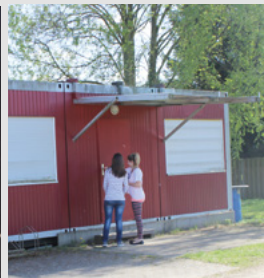
Jugendtreff Linx



Jugendtreff Helmingen



Jugendtreff Diersheim



Jugendtreff Honau



Jugendtreff Rheinbischofsheim



Jugendtreff Holzhausen

Der Weg zum Jugendstadtplan

In der Sitzung des Jugendgemeinderates am 27. September 2012 beschlossen die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte des 3. Jugendgemeinderates einen Stadtplan speziell für Jugendliche zu erstellen, um Freizeitmöglichkeiten aufzuzeigen und öffentliche Plätze bekannt zu machen.

In vielen Stunden verglich die Arbeitsgruppe „Freiraum für Jugendliche“ vorhandene Jugendstadtpläne aus anderen Kommunen und diskutierte über das Layout ihres Planes. Piktogramme zu den einzelnen Aktivitäten mussten gefunden und die einzelnen Plätze zusammengetragen werden. Erst dann konnten Vor-Ort-Besichtigungen und die Überprüfung nach der Richtigkeit der Orte stattfinden.

Im zweiten Teil des Projektes machte sich die Arbeitsgruppe daran, die Rückseite des Planes zu gestalten. Klar war, dass man die Arbeit des Jugendgemeinderates vorstellen und besondere Anlaufstellen wie die Jugendtreffs und wichtige Telefonnummern für Jugendliche in Not dokumentieren wollte.

Im Frühjahr 2014 konnten die Jugendgemeinderäte dann den Jugendstadtplan fertig stellen und an die Jugendlichen Rheinaus verteilen, um diesen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung aufzuzeigen.

Weitere Infos zur Jugendarbeit und der Stadt Rheinau findet ihr im Internet unter www.rheinau.de. Gerne könnt ihr euch auch direkt an uns wenden:

> **Sven Weber-Sieb**, Jugendreferent,
Telefon: 07844/400-42,
E-Mail: weber-sieb@rheinau.de

> **Laura Sauer**, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon: 07844/400-92,
E-Mail: sauer@rheinau.de

STADTRHEINU

